

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	28
Rubrik:	Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

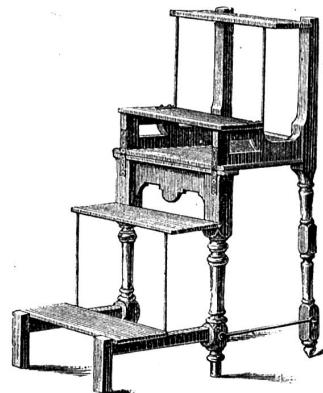
Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Getriebene Kupfergeräthe.

Entwurf von Kunstmaler C. Keller in München.
Ausgeführt von H. Seitz in München.



Treppensessel.

(Als Treppe und Stuhl zu gebrauchen und leicht von Einem ins Andere umzustellen).

Aus der Möbelfabrik von
Emil Baumann in Horgen.

Höhe 1,04 M.

Preis je nach der Holzart Fr. 20—24.

sich in der Praxis bereits vorzüglich bewährt hat, ist nach dem Prinzip konstruiert, während der Arbeit in mit irrespirabeln Gasen, Dämpfen und Wässern gefüllten Räumen sich die zum Athmen erforderliche Luft von außerhalb des Raumes zu beschaffen. Der Preis für einen Respirations-Apparat gegen Rauch und Qualm mit Nasenklemme und mit Schutzbrille einschließlich eines Ledersuttlers zum Umhängen beläuft sich auf 42 Mark.

Neueste Studien-Materialien für Dekorationsmaler, Deßinateure &c. (Sieh Abbildung.) Wir bringen heute unsern Lesern einen (allerdings um's 4fache verkleinerten) Abdruck aus dem gewiß epochmachenden Werk unsers als Zeichner wie als Dichter berühmt gewordenen Landsmannes Jean Stauffacher in Paris, betitelt: "Studien und Kompositionen" und im Verlage von M. Kreuzmann in St. Gallen erscheinend. Dies Brachtwerk gelangt in vierteljährlichen Lieferungen von je 6 Blatt größten Formats und auf feinsten Karton gedruckt zur Ausgabe (Preis der Lieferung Frs. 10). — Jedes Blatt bringt einige Pflanzen, die sich so oder anders in der Dekorationsmalerei &c. verwenden lassen, in natürlicher Größe und mit Angabe aller Details (Verzweigung, Gruppierung, Blattstellung, verschiedener Entwicklungsstadien &c.) sammt einer Menge stilkritischer Ornamente zur Anschauung und eignet sich vortrefflich auch als Vorlage für Übungen im Freihandzeichnen.

Sprechsaal.

Nichter'sche Löthweise. Auch ich kann über die „Nichter'sche“ Löthweise nur ein volles Lob abgeben. Ob aber Nichter der eigentliche Erfinder, wie Sie schon einigemal berichteten, ist mir nicht recht klar. Es war vor ungefähr 2 Jahren, als über diese Löthweise in unserem Fachblatte, das in Leipzig erscheint, als ganz neue Erfindung sammt Adresse des Erfinders, jedoch nur unklar berichtet wurde; nicht lange hernach kam der Betreffende, und zwar nachdem er seine Reise über Thüringen,

Württemberg und Bayern gemacht hatte, auch nach Chur, und es leuchtete mir dieses Verfahren schon deshalb ein, weil ich einige Zeit vorher obige Erfindung gelesen hatte. Ich verfolgte deshalb seine Manipulation, welche er in meiner Werkstatt vornahm, in einer höchst eingehenden Weise, verschaffte mir eines seiner Rezepte und löste nun seit 2 Jahren die Bandsägeblätter selbst, was übrigens jeder auch nur eingeräumt gesetzte Arbeiter kann, sobald ihm die bezügliche Handhabung erklärt ist. Auch andere Gegenstände lassen sich leicht löthen, und zwar selbst ganz kleine Gegenstände, Brochen, Zwingen u. dgl. mittels Glasrohr. Die Vorzüge dieser Löthung vor der Borax- oder Kupferlöthung sind: 1) kann man über die gleiche Stelle, ohne wieder zu feilen, 10 bis 15 Mal löthen; 2) werden die Blätter nie oder nur merklich kürzer; 3) bleiben die Blätter immer gerade, nicht verbogen, wie mit Kupferlöthung; 4) bricht kein Blatt neben der Löthstelle, wie ich seit 2 Jahren erprobt habe; 5) erspart man viel Zeit, besonders da nicht Federmann mit dem früheren System vertraut und dafür eingerichtet ist. Deshalb empfehle ich Allen, die Obiges bedürfen, diese Löthung auf's Beste.

G. Gysel, Chur.

W. in Nördchach. Gitterwerke finden Sie in reichster Auswahl abgebildet in dem bei B. F. Voigt in Weimar er-

schienenen Werke: „Arbeiten des Schlossers“, erste Folge. Die Vorlagen sind von Graef, Vater und Sohn, in Erfurt und Schlossermeister Böttger dafelbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

Bücherschau.

Für Konditoren ist soeben ein ausgezeichnetes Handbuch in elfter Auflage erschienen; wir meinen *J. Ch. Eupel's illustrirte Konditor* sammt Bilder-Atlas, neu bearbeitet von Louis Jost, prakt. Konditor in Weimar. (Verlag von B. F. Voigt in Weimar.) Diese zwei Bücher kosten zusammen nur Fr. 6. 75 und geben in Bild und Wort eine gründliche Anweisung über alle Zweige der Konditorei und Kunstabkerei. (900 Rezepte und 14 Foliotafeln-Abbildungen.) Wir können das Werk nach eigener Prüfung des Inhalts bestens empfehlen.

Für Tapezierer und Dekoratoren ist wieder eine neue (die neunte) Reihenfolge des berühmten Bilderwerkes: „Der Tapezierer als Zimmerdekorateur“ von Stephan Reichenau, 32 Tafeln, bei B. F. Voigt in Weimar zum Preise von Fr. 6 erschienen und wie ihre 8 Vorläufer, prachtvoll ausgestattet und das Neueste und Geschmackvollste in der Zimmereidekoration bietend. Es ist zu wünschen, daß diese Musterblätter in Fachkreisen allgemeinste Verbreitung finden.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

166. Welches ist die beste Methode einer Buchführung für Handwerker? A. S. in R.

167. Wie lädert man Felle? A. N. in B.

168. Wer liefert geschnittenes Lindenholz? J. R. in W.

169. Wo ist eine grössere Gemeinde, die einen tüchtigen Wagner sucht? J. R. in W.

170. Kann mit einer Röhre voll Wasser (Durchmesser der Röhre 50 Mm., Gefäll 4 Meter) auch ein Wasserrad erstellt werden, das mindestens 1 Pferdekraft leistet, und was ist im behahenden Fall hier das Beste, Wasserrad oder Turbine? B. in A.

171. Wo gibt es ein Absatzgebiet für Schniede- und grössere Baufachwerker-Arbeit? Schnelle Bedienung, saubere und solide Arbeit bei billigsten Preisen könnte zugestrichen werden. A. M. in Bl.

172. Wer liefert fertige verzinnte Drahtgeslechte von 47 Centimeter Höhe, beliebiger Länge und Feinheit? O. S. in E.

173. Welche Rautschufabrik in der Schweiz liefert edige Rautschuftringe von 10 Centimeter äusserem und 7 Centimeter innerem Durchmesser und 1 Cm. Dicke? O. S. in E.

174. Welche Fabrik liefert Siebleche beliebiger Feinheit und Stärke? O. S. in E.

175. Wer hat ein hölzernes, guterhaltenes Kammrad von circa 5, höchstens 6 Fuß Durchmesser mit Kolben von etwa 15 Zoll Durchmesser preiswürdig zu verkaufen? J. B. L. in E.

176. Wo ist eine noch in gutem Zustande sich befindliche Bohrmaschine billig zu kaufen? Ebenso ein Ambos für eine Schmiede?

St. S. in G.

Antworten.

Auf Frage 116. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Dom. Fries in Menzingen (Bug).

Auf Frage 132. Wünsche mit dem Fragesteller (betroffend Büchsen für Scheibenpulsen) in Korrespondenz zu treten. Jos. Räch, Drechsler, Ruswil (St. Luzern).

Auf Frage 148 offerirt J. Höchli in Hallwil (Seengen) Fourniere von hieländischem Holz für Kistli und Möbel mit Fräsischschliff, billigst.

Auf Frage 158, betreffend Bedachung, erlaubt sich Unterzeichneter zu bemerkern, daß nach seiner Erfahrung, hauptsächlich im Appenzellerland usw., verbleites Eisenblech bedeutend dauerhafter denn Zink ist und in hiesiger Gegend in den letzten 4 Jahren über 80 Dächer aus französischem Eisenblech Nr. 23, per Tafel 19—20 Pfund schwer, auf Verschalung oder auf

Schindeln, beidseitig mit Meningfarbe gut grundirt und zum zweiten Mal nach Wunsch in Farbe, und mittelst Leisten (wo von ich das Kleister fix und fertig a Fr. 12 erstelle mit zehnjähriger schriftlicher Garantie) gemacht wurden. In unserem Orte sind solche Dächer zu sehen, die seit 35 Jahren sich als dauerhaft bewährten. J. U. Lutz, Glaschnei, Rehetobel.

Auf Frage 165. Eichenholz in beliebiger Größe liefert Dom. Fries, Kohlrain (St. Zug).

In Aussicht stehende Bauten in der Schweiz.

(Fortsetzung.)

Wiederaufbau des Dorfes Groß-Tettan im Unerengadim. Rheinbrücke bei Kaiserstuhl.

Kurhotel auf der Lenzer Haide.

Zahlreiche Privathäuser in St. Gallen.

Schulhaus und Waisenhaus in Altstätten.

Submissions-Anzeiger.

Über Erstellung des Rohbaues

als: Erd-, Maurer-, Steinbauer- und Zimmerarbeiten für das projektierte neue Schulhaus der Schulgemeinde Oberhofen-Münchwilen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Baubeschriebe, Kostenvoranschläge liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Bischöfer Püntz in Münchwilen, zur Einsicht und sind Übernahmeverträgen in Brüggen des Kostenvoranschlages demselben schriftlich und verschlossen bis 18. Oktober einzureichen.

Für Mechaniker.

Die Gemeinde Büdern (St. Gallen) hat die Absicht, in ihrer Werkstätte eine Zirkularäge, sowie ein neues Engrenage und das Wasserrad einzutragen zu lassen. Fachleute, welche diese Arbeit zu übernehmen gedenken, haben sich an den Bürgergemeindepräsidenten zu wenden, von welchem sie weitere Auskunft erhalten werden. Es wird keine Reisevergütung bezahlt. Bürgergemeindeverwaltung.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Vorraus nur 20 Cts. in Briefmarken einzuzenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitäler und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

bei Meister:

1 Lehrlinge: J. Müller-Huber, Bildhauer, Mühl, Zürich.

1 Lehrlinge für Schmiede u. Schlosserei: Rud. Arne, Schmied und Schlosser in Neu St. Johann.

1 jüngerer tüchtiger Baufachloßer: Eigenheer, Schlossermeister, Unterlinden.

1 Tapezierer für neue Polstermöbel: Meyer, Müller u. Cie., Winterthur.

1 Lehrlinge für Sattler: Robert Loppacher, Sattler, in Spiez (Appenzell A.-Rh.).

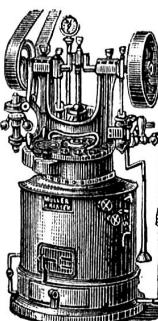
1 Lehrlinge für Huf- und Wagenschmiede: R. Fininger, Schmiedemeister, Basel.

16 Holzleinenstraße.

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté (garantiert reine Wolle) à Fr. 1. 10 Cts. per Elle oder Fr. 1. 85 Cts. per Meter bis Fr. 2. 95 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stückten portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen und Modebilder bereitwilligt.

Ein Dampfmotor



(amerikanisches System), von zwei Pferdekräften, welcher bei dem Unterzeichneten bereits ein Jahr in Betrieb ist, ausgezeichnet arbeitet und sehr wenig Platz einnimmt, wie beistehende Illustration zeigt, ist wegen Anschaffung eines grösseren, gleicher Konstruktion, zu verkaufen.

Dieses System dürfte auch zur Neubefahrung für das Kleingewerbe bestens empfohlen werden, da es sich auf der internationalen Motoren-Ausstellung in Wien 1884 besonders ausgezeichnet hat und sich auch zur Anlage von Dampfheizungen eignet.

Heinrich Spühl,
mech. Werkstätte in St. Fiden.